

Neue Runde im Kampf um die Lipizzaner

Niederösterreich bekommt eine Ausbildungsstätte für Lipizzaner. Im steirischen Piber fürchtet man den Abzug der Touristenmagneten.



Foto © KanizajIn Piber geht die Angst um

Die Lipizzaner erhalten am Heldenberg im niederösterreichischen Klein-Wetzdorf ein neues Ausbildungszentrum. Das haben Landwirtschaftsminister Nikolaus Berlakovich (V), Landeshauptmann Erwin Pröll (V) und Elisabeth Gürtler, Generaldirektorin der Spanischen Hofreitschule, am Montag in einer Pressekonferenz in Wien bekanntgegeben. In der Gemeinde im Schmidatal haben die berühmten Pferde schon seit 2005 ihr Sommerquartier.

Elisabeth Gürtler, Generaldirektorin der Spanischen Hofreitschule, versucht zu erklären: "Wir brauchen diese Ausbildungsstätte, weil wir eine zweite Equipe aufbauen." Somit sollen künftig zeitgleich internationale Tourneen mit den Lipizzanern und Vorführungen in Wien möglich sein. Das sei wirtschaftlich notwendig.

In der grünen Mark traut man dem aber nicht: "Wir befürchten, dass Piber touristisch ausgehungert wird", heißt es im Umfeld von Piber. Eine Meinung, der sich auch der internationale Freundeskreis der Lipizzaner um Josef Offenmüller und den ehemaligen Leiter der Spanischen Hofreitschule, Jaromir Oulehla, anschließt: "Piber ist profitabel führbar, aber es wird nicht bewirtschaftet."

Für Piber nicht förderlich

Ein Insider, der anonym bleiben möchte, bestätigt diese Bedenken. "Kurzfristig wird sich nicht viel tun, aber langfristig ist das für Piber nicht förderlich. Man hätte das

Ausbildungszentrum auch in Piber ansiedeln können. Reithalle, Personal und Platz sind vorhanden."

Dem widerspricht Direktorin Gürtler: "Wie soll das gehen, dass die Bereiter an einem Tag eine Vorführung in Wien haben und danach nach Piber zur Ausbildung der Junghengste pendeln?" Sie wisse auch nicht, woher das Gerücht kommt, man zahle für das Ausbildungszentrum am Heldenberg, das im Eigentum der Schloss Wetzdorf Betriebs GmbH steht, 30.000 Euro monatlich Miete. "Wir zahlen gleich viel Pacht wie seit 2005, als das Sommerquartier auf den Heldenberg verlegt wurde." Die Investitionen für die 80 winterfesten Boxen und die neue Reithalle übernehmen Bund und Land Niederösterreich, die Pacht läuft 99 Jahre.

ANDREA KRATZER

13 Kommentare

[Kommentar erstellen](#)

Seite 1 [2](#) [Weiter](#) 

DerMuntermacher am 17.02.2010, 20:33 [Kommentar melden](#)

Zuerst den Sacher und dann die Lipizzaner in Piber

Das werden die beiden Sachen sein, die die Frau Gürtler auf dem Gewissen hat. Die Standorte Piber und Lipicca wurden nach pferdegerechten Richtlinien ausgewählt. Hierzu sollten die Experten Stellung nehmen, warum sich diese Orte so besonders eignen. Niederösterreich eignet sich aus dieser Sicht überhaupt nicht. Das hat nur politischem Gutdünken zu tun.

Das Gewissen der Frau Gürtler kann aber beruhigt sein. Denn dieses wird ja sicherlich finanziell durch Profite entschädigt werden. Besser ist es anscheinend wenn der steiermärkische Ableger stillgelegt wird, als wenn die niederösterreichischen Boxen leer stehen. Denn die Anfahrtzeit der Frau Gürtler zum Reiten und Nachschauen wird da auch kürzer sein.

Übrigens sind eigentlich zwei Ausbildungsstätten doppelt so teuer als eines, oder ? Wenn das den steiermärkischen Tourismusexperten egal ist, dann sollte es uns auch egal sein, was man mit den Pferden macht.

Lesenswert? [Ja](#)   [Nein](#) (aus 0 Stimmen)

[Antwort erstellen](#)

juxerei am 15.02.2010, 17:43 [Kommentar melden](#)

"Da kann ma halt nicht mochen"

Gibt es überhaupt ein Kommentar von der SPÖ-Stadtgemeinde??? Unter dem Motto "da kann ma halt nichts mochen, des ist halt scho so" Eines nach dem anderen, zuerst einen Teil der Pferde weg, der zweite Teil weniger Tourismus, die Hotels werden wir schon auch ohne Lippizzaner voll bekommen, denn das Steinkohlekraftwerk wird noch und noch Touristen anziehen. Na, die Krankenkassen werden die Therme Nova schon besetzen... Denkste. Nicht nur auf's Land'schieben, Initiativen ergreifen.

Lesenswert? [Ja](#)  [Nein](#) (aus 2 Stimmen)

[Antwort erstellen](#)

pehe am 15.02.2010, 17:32 [Kommentar melden](#)

Als Sahnehäubchen noch ein Steinkohlekraftwerk drauf...

Ich glaube ein gefundeneres Fressen als dann noch ein Steinkohlekraftwerk in der Lipizzanerheimat aufzusperren, kann es für die Damen und Herren in Wien bzw. Niederösterreich gar nicht geben - dann müssen sie die armen Lipizzaner vor der schlechten Luft in Piber retten ;-(- Da sind mit einem Schlag mehr Arbeitsplätze in und rund um Piber vernichtet, als man mit einem Stein(kohle)zeitkraftwerk jemals hätte schaffen können - TRAUERIG - darum weg mit ÖDK 3!!!!

Lesenswert? [Ja](#)  [Nein](#) (aus 2 Stimmen)

[Antwort erstellen](#)

strandlaeufer am 15.02.2010, 16:22 [Kommentar melden](#)

Es "pröllert gewaltig!

Unfassbar, was hier gespielt wird und wie der Steiermark scheinbar die Lipizzaner "enteignet" werden.

Was sagt der Schützenhöfer zum "Attentat" seiner Parteifreunde Pröll&Pröll oder putzt er sich mit Ausreden ab.

Lesenswert? [Ja](#)  [Nein](#) (aus 3 Stimmen)

[Antwort erstellen](#)

srg3011 am 15.02.2010, 15:30 [Kommentar melden](#)

ich frage mich nur, warum überhaupt niederösterreich als sommerquartier genommen wurde, wenn ein gutgehendes quartier vorhanden war.

kann es vielleicht sein, dass frau gürtler weg von der provinz will und in der nähe wiens sein möchte, um ihr privates und gesellschaftliches leben mehr nutzen zu können

ein solches institut kann man nicht bewirtschaften wie ein hotel, es ist nach anderen regeln zu führen und es hat anscheinend auch solange geklappt, solange frau gürtler nicht mit an bord war

es ist eine schande, wie das land und der staat mit den traditionen umgeht...

Lesenswert? [Ja](#)  [Nein](#) (aus 3 Stimmen)

[Antwort erstellen](#)

brettljausn am 15.02.2010, 12:59 [Kommentar melden](#)

@lupe.....

einfach einmal hinfahren und anschauen. Dort wurde ohne Sporen gearbeitet, warmgeritten und auch bei der Vorführung gab es keine.

In Wien dagegen möchte ich sehen, welche Kunststücke (es gibt mehrere als in Jerez) ohne Zwang und Schläge vonstatten gehen

Lesenswert? [Ja](#)  [Nein](#) (aus 1 Stimmen)

[Antwort erstellen](#)

ferdinandderdritte am 15.02.2010, 12:23 [Kommentar melden](#)

der schützi von der ÖVP wird sich gleich aufblustern und die gesamte schuld

dem voves in die schuhe schieben wollen. dabei haben mit und um diese/n viecher nur rußschwarze herrschaften was zu tun - landwirtschaftsminister berlasovic, die ach so wichtige gürtler (mit torte?), der seitinger, und schliesslich er selbst, der schützi.

Lesenswert? [Ja](#)   [Nein](#) (aus 3 Stimmen)
[Antwort erstellen](#)

Antwort von **seizetheday** am 15.02.2010, 12:35 [Kommentar melden](#)

Hast Recht!

Das ist die Politik wie sie die Schwarzen machen. Jene Regionen wo sie politisch kein Leiberl haben werden sukzessive und sehr systematisch ausgehungert. Und der Schmutzenhöfer traut sich dann noch sagen: Mehr Gemeinde, mehr Steiermark. Eine Verhöhnung der BürgerInnen. Ein Denkkettel bei den anstehenden Wahlen muss und wird die Antwort sein für diese Herrn.

Lesenswert? [Ja](#)   [Nein](#) (aus 4 Stimmen)
[Antwort erstellen](#)

Antwort von **wolferl07** am 15.02.2010, 19:51 [Kommentar melden](#)

SPÖ - der Untergang von VO

Was brauchen wir Piber, wenn wir eh die ÖDK bekommen und mit ihr 200 Arbeitsplätze, die uns Meixner versprochen hat - ist ja viel mehr wert als die paar kostspieligen grasenden Pferde. Man kann ja den Pferden diese schadstoffbelastende Luft nicht zumuten, und daher ab nach NÖ!!!!!!!

Lesenswert? [Ja](#)   [Nein](#) (aus 2 Stimmen)
[Antwort erstellen](#)

brettljausn am 15.02.2010, 11:30 [Kommentar melden](#)

Jerez in Andalusien !

Dort gibt es die Königlich Andalusische Reitschule.
(www.realescuela.org)
Viel schöner und freundlicher als in Wien.

Lesenswert? [Ja](#)  [Nein](#) (aus 1 Stimmen)
[Antwort erstellen](#)

Antwort von **lupe** am 15.02.2010, 11:42 [Kommentar melden](#)

wie ihr nik schon aussagt düften sie schlichten gemütes sein

deshalb auch ihre vorliebe für den zirkus in andalusien (perdestecherei mit übergroßen sporen und schlecht sitzende reiter, no more, no less!

Lesenswert? [Ja](#)  [Nein](#) (aus 1 Stimmen)
[Antwort erstellen](#)

graaz am 15.02.2010, 10:36 [Kommentar melden](#)

Liabe Weststeirer,

tuats net JAMMERN!

Ihr kriegst eh a Stankolnkrofwerk im Gegenzug ;-)

Lesenswert? [Ja](#)   [Nein](#) (aus 3 Stimmen)

[Antwort erstellen](#)

lupe am 15.02.2010, 10:12 [Kommentar melden](#)

dass die gürtler eher mit dem geldbeutel denkt und keinen sinn für

die instituion hofreitschule im allgemeinen und der lippizaner im besoneren hat, müßte selbst dem größten dummkopf in der zwischenzeit klargeworden sein.

eine zweite "equipe" muß aufgebaut werden. dass ich nicht lache. die frau hat doch keine ahnung, soll sich einmal in soumure/frankreich/im 18.u.19 jhd der größte konkurrent der spanischen/ kundig machen, was es den berühmten "cadre noir" gebracht hat, quantität vor qualität zu setzen? nichts; ausser "einer schlechtn nachred". erstklassige fachblätter, wirkliche kenner bemängeln seit jahrzehnten die dadurch entstandene verwässerung/verschlechterung in der ausbildung und letztendlich schlechte vorstellungen als gipfel der "wir brauchen geld, geld, geld hysterie.

SOETWAS DARF MIT DER SPANISCHEN NICHT!!!! PASSIEREN: SIE IST DAS LETZTE WELTWEIT ANERKANNTES JUWEL AUF DEM GEBIET DER KLASSISCHEN !!!REITEREI UND SOLL ES BIS IN ALLE EWIGKEIT AUCH BLEIBEN!!!!

Lesenswert? [Ja](#)   [Nein](#) (aus 4 Stimm